

Die Literatur über Bayerns floristische, pflanzengeographische und phänologische Verhältnisse.¹⁾

Von Dr. Hermann Poverlein.

I. Phanerogamen, Gefäßkryptogamen und Pflanzengeographie.

P. Nachtrag zur Literatur des Jahres 1910.

- Attems-Heiligenkreuz, F. Graf von, „Die Eibe (*Taxus baccata* L.) Eine waldbauliche Studie.“ Inaug-Diss., München 1910.
(Zählt auch die bayerischen Fundorte auf).
- Cajander, „Über Waldtypen.“ Helsingfors 1910.
- Grevillius, „Zur Physiognomie der Wasservegetation.“ (Ber. BZV. für Rheinland-Westfalen. 1909. 43 ff., t. I, II).
(Berücksichtigt auch bayerische Vorkommnisse.)
- Kollmann, „Die Eibe (*Taxus baccata*)“. (Aus der Natur. VI. 391 ff.).
- Reuß, F. A., „Naturgeschichtliche Sagen in Franken.“ (Das Bayerland. XXI. 19 f., 69 f., 106 f., 142 f., 176 ff.).
- Ribeck, K., „Eiben in Deutschland“. (Kosmos. 1910. Heft 10).
- Schmidt, „Führer durch das Fichtelgebirge und den Steinwald.“ 5. Aufl. Wunsiedel 1910.
- Schöller, W., „Der Eibenwald bei Paterzell.“ (Leipziger Ill. Zeitung. 1910. No. 3488).
- Schuster, J., „Schutz der Alpenflora.“ (Das Bayerland. XXI. Nr. 43—45. „Vom Büchertisch“).
(Auszugsweise Wiedergabe von Hegi's Arbeit über die Flyschflora der Gindelalm).
- Sturm, K., „*Lilium bulbiferum* L. und *Lilium croceum* Chaix.“ (Vierteljahrsschr. NG. Zürich. LV. 1 ff.).
(S. 9: L. b. im „Bayerischen Wald“).
- Teyber, A., „Beitrag zur Flora Österreichs.“ (Verh. ZBG. Wien. LX. 252 ff.).
(S. 253: *Corydalis cava* × *solida* in Bayern ohne nähere Fundortsangabe).
- Wüst, V., „Die Verbreitung des Flughafers, *Avena fatua* L.“ (Prakt. Blätter für Pflanzenbau u. Pflanzenschutz. VIII.).
„Verzeichnis der Pflanzen, die in der Flora Bavarica exsiccata noch fehlen.“ (Regensburg) 1910. (Mit einzelnen, ganz kurzen Verbreitungsangaben).
(Das Bayerland. XXI. 156.180). (Beschreibung und Abbildung der jetzt gefällten 280 jährigen Affenthalfichte im Forstrevier Rapperszell).

Q. Nachtrag zur Literatur des Jahres 1911.

- Beauverd, G., „Flore du Bassin supérieur du Rhône (Valais, pais de Gex, Alpes d'Annecy, Maurienne).“
(Bull. de la Soc. bot. de Genève. 2^{me} série. III. 297 ff.).

¹⁾ Vgl. Ber. B.B.G. XIII. 94 ff. [1912].

- (S. 300: *Carex Muelleriana* = *C. distans* × *Hornschuchiana* F. Schultz „Palatinat;
le monographe des Caricinées, M. G. Kükenthal, ne la connaît avec certitude que de la H^{te} Bavière, dans les prairies marécageux de Hechen-
dorf-Seefeld (leg. J. Vollmann).“)
- Fürnrohr, H., „Vorwort.“ (Denkschr. K.B.G. Regensburg. XI. N. F. V. III ff.).
(S. IV ff. Die Moore des Regensburger Florengbietes, besonders eingehend
S. V ff. die Flora des von der Gesellschaft angekauften Sippenauer
Moores bei Saal mit *Liparis Loeselii*, *Pinguicula alpina*, *Drosera anglica*,
Schoenus nigricans und *Salix repens* f. *rosmarinifolia*).
- Glaser, F., „Ein Naturschutzpark im Bayerischen Walde.“ (Das Bayerland.
XXII. 644 ff.)
- Handel-Mazzetti, H. Freiherr von, „Über das Vorkommen von
Linum perenne L. in Liechtenstein.“ (ÖBZ. LXI. 227 f.).
(Erwähnt auch bayerische Vorkommnisse der Art).
- Hausrath, „Pflanzengeographische Untersuchungen über die Wandlungen der
deutschen Landschaft.“ Leipzig 1911.
(Vgl. hiezu Stadlmann in Deutsche Rundschau für Geographie. XXXIV. 471).
- Höck, F., „Gefäßpflanzen der deutschen Moore.“ (Beih. zum Bot. Ctrbl. XXVIII,
2. 329 ff.).
- Krause, E. H. L., „Schwarzer Hafer und Flughäfer.“ (Naturw. Wochenschr.
N. F. X. 248 ff.).
(S. 249: Schrank hatte *Avena fatua* bis 1789 in Altbayern nicht gekannt;
dann erfuhr er, daß sie um Gern unter der Gerste und bei Ingolstadt
unter dem Hafer wüchse).
- Laus, H., „Über die Verbreitung von *Myrrhis odorata* und anderen sudetischen
Umbelliferen.“ (DBM. XXII. 151 ff., 167 ff., 186 ff.).
(Berücksichtigt vergleichsweise auch bayerische Vorkommnisse).
- Pax, F., und Knuh, R., „Fam. 237. Primulaceae.“ in Engler, A., „Das Pflanzen-
reich.“ Leipzig 1911.
- Vierhapper, F., „*Conioselinum tataricum*, neu für die Flora der Alpen.“ (ÖBZ
LXI. 1 ff.).
(S. 191 ff. Bemerkungen über das Vorkommen von *Lonicera coerulea*,
Clematis alpina, *Pinus Cembra*, *Larix decidua*, *Pleurospermum austriacum*,
Cortusa Matthioli, *Angelica Archangelica*, *Polemonium coeruleum*, *Larix*
decidua in Bayern).
- — „*Betula pubescens* × *nana* in den Alpen.“ (Verh. ZBG. Wien. LXI. 20 ff.).
- Wüst, „Die hohe Sommerwurz — *Orobancha elatior* Sutt. auf *Trifolium pratense*.“
(Prakt. Blätter für Pflanzenbau und Pflanzenschutz. IX. 29 f.).
- Zimmermann, F., „Der schwarze Maulbeerbaum (*Morus nigra* L.).“ (Pfälz.
Heimatkunde. VII. 188 ff.).
„Naturwunder‘ in der Pfalz.“ (Pfälz. XII. 211 f.).
„Schutz der Naturdenkmäler für Neustadts Umgebung.“ (General-Anzeiger für
Neustadt a./Hdt. u. die Vorderpfalz. XXXVIII. Nr. 289. Samstag, 9. Dezember
1911. Viertes Blatt. I).
(*Pulsatilla vulgaris* am Axtwurf).

R. Literatur des Jahres 1912.

- Ade, A., „Bemerkungen über die Polymorphie der *Rubus*bastarde nebst Beschreibung
einiger bayerischer *Rubus*neufunde.“ (Ber. BBG. XIII. 53 ff.).
- Bachmann, M., „Das Aufblühen von *Pulsatilla vulgaris* Miller.“ (Aus der
Heimat. XXV. 45 ff.).
(Bespricht auch das Vorkommen der Art in der Eichstädter Alb und ihre
dortigen Begleitpflanzen).

- Beißner, L., „Mitteilungen über Coniferen.“ (Mitt. Deutsch. Dendrol. Gesellsch. 1912. 148 ff.).
 (S. 162: Die astlose Fichte in Bayern).
- Bertsch, K., „Studien aus der heimischen Flora.“ (Jahresh. Ver. f. vaterl. Naturk. in Württemberg. LXVIII. 33 ff.).
 (S. 39: *Mulgedium alpinum* im Böhmer Wald durch den ganzen Hauptzug zwischen 800 bis 1000 m vereinzelt, um dann bis zur Waldgrenze an den Gipfeln vom Osser bis zum Blöckenstein häufiger zu werden;
 S. 41: *Orchis incarnatus* × *latifolius* × *maculatus* Klinge Oberbayern).
- Boas, F., „Zur Kenntnis der Blütenpolymorphie von *Primula elatior* Jacq.“ (Mitt. BBG. II, 23. 421 f).
- Börner, C., „Eine Flora für das deutsche Volk.“ Leipzig 1912.
- Conwentz, H., „Mitteilungen über die Eibe, besonders über die Dichtigkeit ihres Auftretens.“ (Ber. über die neunte Zusammenkunft der Freien Vereinigung für Pflanzengeographie und systematische Botanik zu Danzig am 7.—9. August 1911. Leipzig 1912. 46 ff.).
 (Behandelt auch eingehend die bayerischen Bestände bei Paterzell und Kelheim).
- Eichler, „legt einen neuen Bürger der württ. Flora, die Schmerwurz (*Tamus communis* L.) vor“ (Jahresh. Ver. f. vaterl. Naturk. in Württemberg. LXVIII. LXXVIII).
 (Erwähnt vergleichsweise auch das bayerische Vorkommen bei Lindau).
- J., Gradmann, R. und Meigen, W., „Ergebnisse der pflanzengeographischen Durchforschung von Württemberg, Baden und Hohenzollern. V.“ (Beilage zu Jahresh. Ver. f. vaterl. Naturk. in Württemberg. LXVIII. u. Mitt. Bad. Landesver. f. Naturk.). Stuttgart 1912.
 (Berücksichtigt gleich den früheren Heften vergleichsweise auch bayerische Vorkommnisse).
- Eigner, „Über die floristische Bedeutung des Geländes“ („das vorgeschichtliche Gräberfeld zwischen Schifferstadt und Dannstadt“). (Pfälz. Museum XXIX. 10 f.).
- Feucht, O., „Variationen heimischer Waldbäume in Württemberg.“ (Jahresh. Ver. f. vaterl. Naturk. in Württemberg. LXVIII. 336 ff., t. V ff.).
 (S. 337: *Picea excelsa* lus. *monstrosa* Loudon in Bayern mehrfach nachgewiesen).
- Gáyer, J., „Die bayerischen Aconita.“ (Ber. BBG. XIII. 68 ff., t. I, II).
- Geisenheyner, L., „Zwei aussterbende Bäume (*Morus nigra* und *alba*).“ (Pfälz. Heimatkunde. VIII. 33 ff., 65 ff., 103 ff.).
- — „Zwei aussterbende Bäume. Eine historisch-botanische Skizze.“ (General-Anzeiger. Amtliches Kreisblatt für den Kreis Kreuznach. XXXVI. Nr. 175 bis 179. 27. Juli bis 1. August 1912. — Auch als S.-A.).
 (Vgl. auch A. Lorgus unten).
- Gentner, G., „Zur Geschichte unserer Kulturpflanzen.“ (Ber. BBG. XIII. 82 ff.).
- Graebner, P., „Die Entwicklung der deutschen Flora.“ Leipzig 1912.
- Grimm, „Ein neues Unkraut.“ (Prakt. Blätter für Pflanzenbau u. Pflanzenschutz. X. 108 f.).
 (Betrifft das Vorkommen des *Senecio vernalis* in der Pfalz).
- Hanemann, „Flora der Umgebung Rothenburgs o. Tbr.“ Rothenburg s. a.
 (Dazu Vollmann in Mitt. BBG. II, 24/25. 466 f.).
- Hegi, G., „*Hemerocallis flava* L. in den Lechauen.“ (Mitt. BBG. II, 22. 397 f.).
- — „Illustrierte Flora von Mittel-Europa.“ Band III. München 1912.
- Heller, St., „Botanischer Verein Nürnberg. Bericht über die Tätigkeit des Vereins 1911/12.“ (ABZ. XVIII. 118 f.).
 (Tetragonolobus *siliquosus* bei Windsheim ;

- Archangelica officinalis Unterfranken und Windsheimer Gau;
 Anarrhinum bellidifolium bei Spalt;
 Rubus persicinus bei Amberg).
- „H e u s e r s Pfalzführer (Neuer Pfalzführer) — ein Reisehandbuch für die Pfalz und das nördliche Reichsland.“ 5. Aufl. Neustadt a./H. 1912.
 (S. 5 ff.: „Pflanzenwuchs“; S. 12 f.: „Der Wald“; S. 25 ff.: „Naturdenkmale der Pfalz.“).
- H i l t n e r, L., „Über die Verunkrautung bayer. Kleefelder durch *Silene dichotoma*.“ (Prakt. Blätter für Pflanzenbau u. Pflanzenschutz. X. 35 f.).
- H o s s e u s, C. C., „*Helleborus niger* dans les environs de Berchtesgaden (Bavière).“ (Bull. de Géogr. Bot. 4. XX. 162 ff.).
 (Dazu Bot. Ctrbl. CXXI. 250 [1912];
 Münchener Neueste Nachrichten. Nr. 478. Vorabendblatt. Donnerstag 19. September 1912;
 Reichenhaller Grenzboten. LXXII. Nr. 209. Sonntag 15. September 1912).
- K a m p f m a n n, L., „Heimatkunde des Bezirksamts Zweibrücken, eine erdkundlich-geschichtliche Beschreibung.“ Kaiserslautern 1912.
 (S. 31 ff.: Aufzählung der selteneren Pflanzenarten).
- K i e n i t z, O., „Wertheim und seine Umgebung. Beiträge zur Landeskunde II.“ Wissenschaftl. Beilage zum Jahresber. des Großherzogl. Gymnasiums zu Wertheim für das Schuljahr 1911/12. Wertheim a. M. 1912.
 („7. Die Pflanzenwelt“ berücksichtigt namentlich bei Besprechung des Baumwuchses auch die benachbarten bayerischen Landesteile).
- K n u t h, R., „Geraniaceae“ in Engler, A., „Das Pflanzenreich.“ IV/129. Leipzig 1912.
- K o l l m a n n, Notiz über den Eibenwald bei Paterzell. (Naturw. Wochenschr. XXVII. 543 f.).
- K r a u s e, E. H. L., „Pflanzenwanderungen längs der Ill, des Rheines und der Eisenbahn.“ (Mitt. Gesellsch. für Erdkunde u. Kolonialwesen zu Straßburg i./E. für das Jahr 1911. 37 ff.).
 (S. 39: *Geranium palustre* fehlt in der Pfalz;
 S. 42: *Eragrostis minor* um die Mitte des 18. Jahrhunderts von Schreber in Erlangen bemerkt).
- — „Beiträge zur Gramineen-Systematik.“ (Beih. Bot. Ctrbl. XXIX, 2. 127 ff.).
 (Erwähnt 1.) verschiedene Vorkommnisse aus der Pfalz;
 2.) *Panicum moharicum* Krause' aus dem Algäu).
- K r ö s c h e, E., „Formen von *Veronica Anagallis* L. und *Ver. aquatica* Bernhardi.“ (XVII. Jahresber. Ver. für Naturw. zu Braunschweig).
- — „Zum Formenkreis von *Veronica Anagallis* L. und *Ver. aquatica* Bernhardi.“ (ABZ. XVIII. 59 ff., 81 ff., 129 ff.).
 (Erwähnen beide *V. anagalloides* Gussone „Auf feuchtem Lande bei . . . Augsburg.“ — Ich habe demgegenüber und entgegen der gleichen Angabe Schuster's (Mitt. BBG. I, 40. 539 [1906]) bereits in Denkschr. KBG. Regensburg. XII. N. F. VI. 212 [1913] darauf hingewiesen, daß wenigstens die von mir im Münchener Staatsherbar eingesehenen, von Schuster gleichfalls hierher gezogenen Exemplare von Maisach, leg. Holler, nicht hierher gehören).
- K ü n k e l e, „Der Bienwald.“ (Pfälz. Rundschau. XIII. Nr. 113. Mittwoch, den 15. Mai 1912. I).
- L a u s, H., „Über die Verbreitung von *Myrrhis odorata* und anderen sudetischen Umbelliferen. (Forts. u. Schluß). (DBM. XXIII. 10 ff., 28 ff., 34 ff.).
 (Berücksichtigt vergleichsweise auch bayerische Vorkommnisse).
- L.,(), F., „Der Bahndamm, ein Heger und Pflieger der Natur.“ (Der Sammler. LXXXI. Nr. 98. 7 f.).
 („Der Bahndamm zwischen Hochzoll und Althegenberg eine wahre Fundgrube für solche Seltenheiten“ [Adventivpflanzen];

- Arabis arenosa* Augsburg, am Gürtelbahngleise bei der Schwimmschulstraße).
- L o r g u s, A., H e s s e, F. r. und G e i s e n h e y n e r, L., „*Morus nigra*, die schwarze Maulbeere.“ (Mitt. Deutsch. Dendrol. Gesellsch. 1912. 201 ff.).
(Bespricht auch die pfälzischen Vorkommnisse; vgl. oben L. Geisenheyner).
- L o r y, „Die arme Alpenflora.“ (Münchener Neueste Nachrichten. Nr. 318. Vorabendblatt. Donnerstag 25. Juni 1912. 1 f.).
(Erwähnt u. a. auch das Vorkommen des Edelweiß auf der Höfats).
- M a g n u s, K., „Der Pflanzen-Schonbezirk bei Berchtesgaden.“ (ibid. Nr. 127. Morgenblatt. Sonntag 10. März 1912. 19).
— — „Bericht über die im Jahre 1911 im Pflanzenschonbezirk in Berchtesgaden ausgeführten Arbeiten.“ (11. Ber. Ver. zum Schutze u. zur Pflege der Alpenpflanzen (E. V.). 35 ff.).
(Dazu Vollmann in Mitt. BBG. II, 24/25. 467).
- M a i s c h, K., „Vegetationsbilder aus unseren Bergen.“ (IX. Jahresber. des Instituts Stoll. München 1912. 81 ff.).
- M u r r, J., „Beiträge zur Flora von Tirol, Vorarlberg, Liechtenstein und des Kantons St. Gallen. XXV. (Fortsetzung).“ (ABZ. XVIII. 141 ff.).
(S. 141: *Oxyria digyna* Hill. Hohen Ifen an der bayerischen Grenze (ält. Kreide), leg. Sendtner).
- — „*Galeopsis pubescens* Besser ssp. *Murriana* (Borb. et Wettstein).“ (DBM. XXIII. 99 ff.).
(S. 101: *G. p.* ssp. *M.* an der bayer. Grenze bei Salzburg).
- N i e d e n z u, F., „August Garckes illustrierte Flora von Deutschland.“ 21. Aufl. Berlin 1912.
- P a u l, H., „Zur Pflanzenwelt des Fichtelgebirges und des angrenzenden oberpfälzischen Keupers.“ (Mitt. BBG. II, 22. 402 ff.).
- P o e v e r l e i n, H., „Eine Juni-Exkursion in die Umgebung von Neustadt an der Donau.“ (ibid. 401 f.).
— — „Neue Beiträge zur Flora der Pfalz.“ (ibid. 23. 422 ff.).
— — „Der Siegeszug des Frühlingskrenzes (*Senecio vernalis*) in der Pfalz.“ (Pfälz. Heimatkunde. VIII. 127 ff., 165).
— — „*Senecio vernalis* in Süddeutschland.“ (ABZ. XVIII. 123 ff.).
— — „*Juncus tenuis* in Süddeutschland.“ (ibid. 154 ff.).
— — „Die Literatur über Bayerns floristische, pflanzengeographische und phänologische Verhältnisse. I. Phanerogamen, Gefäßkryptogamen und Pflanzengeographie.
L. Nachtrag zur Literatur des Jahres 1908.
M. Nachtrag zur Literatur des Jahres 1909.
N. Literatur des Jahres 1910.
O. Literatur des Jahres 1911.“ (Ber. BBG. XIII. 94 ff.).
(Enthält auch verschiedene aus der angeführten Literatur übernommene Fundortsangaben).
- P r e u ß, H., „Die pontischen Pflanzenbestände im Weichselgebiet vom Standpunkt der Naturdenkmalpflege aus geschildert.“ (Beitr. zur Naturdenkmalpflege. II, 4. 350 ff.).
(Berücksichtigt in „D. Systematische Übersicht nebst Verbreitungsgebieten“ vergleichsweise auch Bayern).
- R a t z e l, A., „Fossile Pflanzen aus dem Permocarbon der Rheinpfalz.“ (Pfälz. Heimatkunde. VIII. 161 ff.).
- R a u m, „Züchtung und Saatbau des Fichtelgebirgshafers.“ (Landw. Jahrb. für Bayern. II. Nr. 11).
(Einschlägig S. 843 ff.: „I. Natürliche Bedingungen des Pflanzenbaues im Fichtelgebirge“).

- Rebholz, „Ein Beitrag zur Erhaltung alter denkwürdiger Bäume.“ (Bayer. Heimatschutz. X. 123 ff.).
- Reindl, „Aussterbende Baumarten in Bayern.“ (Naturw. Wochenschr. XXVII. 395 ff.).
- Rouy, G., „Flore de France.“ XIII. Paris 1912.
(Erwähnt namentlich in der Bearbeitung der Gattung *Carex* bei Angabe der Gesamtverbreitung öfters auch Bayern).
- Rueß, J., „Schutz der bayerischen Bodenseeflora.“ (Mitt. BBG. II, 24/25. 465 f.).
- Scherzer, Chr., „Die Flora des Windsheimer Gaus mit besonderer Berücksichtigung der Steppenheidegenossenschaft unseres Pflanzenhortes auf dem Gipshügel bei Kilsheim.“ (Denkschr. zur Feier des 25 jähr. Bestehens des BV. Nürnberg. 9 ff., 1 Tafel mit Abb. des *Adonis vernalis*).
- Sch., Chr., „Die Föhren von Lippertshofen.“ (nordöstl. Ingolstadt). (Das Bayerland. XXIV. 12 ff.).
- Schmeil, O. und Fitschen, J., „Flora von Deutschland.“ 10. Aufl. Leipzig 1912.
- Schmolz, C., „Der Hain bei Bamberg.“ (Bayer. Heimatschutz. X. 17 ff.).
— „Die Flora der Alpen.“ (ibid. 217 ff.).
(Enthält eine verkleinerte Wiedergabe der „Abbildungen der in Oberbayern und in Schwaben und Neuburg gesetzlich geschützten Pflanzen“).
- Schnirle, J., „Wanderbilder aus Vorzeit und Mitwelt.“ (Das Bayerland. XXIII. 213 ff., 318 ff.).
(S. 294 Abbildung, S. 295, 320 Beschreibung der zwei Alteglofsheimer Dorflinden und der Wolfgangseiche bei Haus).
- Schwarz, A. F., „Phanerogamen- und Gefäßkryptogamen-Flora der Umgegend von Nürnberg-Erlangen . . . VI. Teil. Fortsetzungen und Nachträge.“ (Abh. NG. Nürnberg. XVIII. 2. 121 ff.).
(Dazu Vollmann in Mitt. BBG. II, 24/25. 467; Wein in ABZ. XIX. 20 [1913]).
- Semler, C., „Geschichte des Botanischen Vereins Nürnberg.“ (Denkschr. zur Feier des 25 jährigen Bestehens des BV. Nürnberg. 1 ff.).
(S. 4: *Erica carnea* bei Amberg;
2 alte Eiben am Hirsvogelhaus in der Hirschelgasse;
Trapa natans bei Unterbürg).
- Siebert, „Die Königseiche in Bad Brückenau.“ (Mitt. Deutsch. Dendrol. Gesellsch. 1912. 345).
- Späeth, H., „Uralte Linde (Abb.).“ (in Effeltrich; nahe Nürnberg) (ibid. 347).
- Stadlmann, J., „Die Entwicklung der Pflanzengeographie der Ostalpen in den letzten zehn Jahren.“ (Deutsche Rundschau für Geographie. XXXIV. 465 ff.).
(Erwähnt S. 471 f. wiederholt „den bayrischen Anteil der Ostalpen“ und das sehr häufige Vorkommen von *Betula humilis* „am Alpennordrand in Bayern“).
- Stark, P., „Beiträge zur Kenntnis der eiszeitlichen Flora und Fauna Badens.“ (Ber. NG. zu Freiburg i./B. XIX).
(Erwähnt namentlich S. 98 ff. vergleichsweise auch bayerische Vorkommnisse).
- Sudre, H., „Rubi Bavarici. Zusammenstellung der in Bayern beobachteten Brombeeren.“ (Denkschr. zur Feier des 25 jährigen Bestehens des BV. Nürnberg. 14 ff.).
- Thellung, A., „Über ein verkanntes *Hypericum* der Flora Süddeutschlands (H. *Desetangsii* Lamotte).“ (ABZ. XVIII. 18 ff.).
(S. 26 in einem Nachtrage der Redaktion auch aus Bayern erwähnt).
- Timm, R., „Eine botanische Reise ins Gebiet des Rachel- und Walchensees. (Schluß).“ (DBM. XXIII. 22 ff.).

- Toepffer, A., „Schedae zu Salicetum exsiccatum Fasc. VII. Nr. 301—350 und Nachträge zu früheren Fasz.“ (Salicologische Mitt. Nr. 5. 251 ff.).
 Aus Bayern:
 Nr. 9a: *S. aurita* f. *metamorpha* bei Freising, Wiesenrand nördl. Dürrnast;
 Nr. 136: *S. nigricans* f. *androgyna* Isarauen (Maffei halbinsel) bei München;
 Nr. 301: *S. alba* var. *angustifolia* ♂ München, Isarauen bei St. Emmeran;
 Nr. 306: *S. aurita* × *cineria* f. *media* ♀ bei Freising am Wege nach Thalhausen;
 Nr. 327: *S. fragilis* var. *latifolia* ♂ München, Isarauen bei St. Emmeran;
 Nr. 338: *S. purpurea* var. *typica* ♂ München, Maffei halbinsel gegenüber Bogenhausen;
 Nr. 339: — — var. *recurvata* Toepffer nov. var. ♂ ebenda).
- Tubeuf, Frh. von, „Die Wuchsformen der Bergkiefer, *Pinus montana*.“ (Mitt. Deutsch. Dendrol. Gesellsch. 1912. 141 ff.).
- Urff, G. S., „Aus dem oberen Talgrunde.“ (Das Bayerland. XXIII. 713 ff.).
 (S. 714 Abbildung der Berglinde mit Betstein).
- Vollmann, „Naturschutz.“ (Mitt. BBG. II, 23. 433 f.).
 — Fr., „Die Vegetationsverhältnisse der Algäuer Alpen.“ (ibid. 24/25. 437 ff.).
 — — „Die alpine Vegetation des bayerisch-böhmischen Grenzgebirges. I. Die Bergkiefer. *Pinus montana*.“ (Der Wald 1912. 281 ff.).
 — — „IV. Pflanzenkleid.“ in Vollmann, R., „Führer durch den Bayerischen und Böhmerwald.“ München 1912. 9 ff.
 (Dazu Pöckerlein in Mitt. BBG. II, 24/25. 467 ff.).
 — — „Das Pflanzenkleid.“ in Modlmayr, H., „Oberstdorf und Umgebung Führer im Allgäu. Zehnte verbesserte Auflage.“ Leipzig 1912.
- Wein, K., „Über *Papaver thamasiosepalum* Fedde.“ (Mitt. BBG. II, 22. 398 ff.).
 — — „Beiträge zur Flora des Harzes. VI. Über *Pinguicula gypsophila* Wallr.“ (ABZ. XVIII. 98 ff.).
 (S. 102 f.: „*Calamagrostis varia* auf Moorwiesen in Bayern“ als „standörtliche Anomalie“).
- Weiß, „Erfahrungen mit ausländischen Gehölzen in den Augsburger Stadtwaldungen.“ (Mitt. Deutsch. Dendrol. Gesellsch. 1912. 2 ff.).
 (Bespricht auch die einheimische Vegetation).
- Wirtgen, F., „Zur Flora des Vereinsgebietes.“ (Ber. BZV. für Rheinland-Westfalen. 1911. 160 ff.).
 (Aus der bayer. Pfalz: S. 165: *Epipactis violacea* Bliesransbach, leg. Beck;
Polycnemum arvense Limbach, leg. Beck;
 S. 170: *Teucrium Chamaedrys* Eschringen bei Saarbrücken, leg. Kurz).
- Wüst, „Eingeschleppte Unkräuter.“ (Prakt. Blätter für Pflanzenbau u. Pflanzenschutz. X. 89 f.).
 (Betrifft das häufige adventive Vorkommen von *Silene conica* und *linicola* bei Rohrbach, Bez. Landau [Pfalz]).
- Zahn, C. H., „*Hieraciotheca Europaea*. Schedae ad Centuriam VII No. 601—700 [104 numeri].“ Karlsruhe 1912.
 (Aus Bayern: Nr. 696 a. *H. boreale* subsp. *dispalatum* Jordan bei Ebing am Main in Oberfranken, leg. F. Harz).
- Zick, „Schutz einheimischer Pflanzenarten gegen Ausrottung.“ (DBM. XXIII. 46 f.).
 —, A., „Flora des Schloßparkes Hohenschwangau.“ (ibid. 62 ff.).
 A. i. S., „Botanische Spuren der Kreuzzüge.“ (München-Augsburger Abendzeitung. Montag, 7. Oktober 1912. Nr. 279. 5 f.).
 (Bespricht das Vorkommen von *Vinca minor* und *Hyssopus officinalis* an pfälzischen Burgen).
- B., „Aufzeichnung schutzwürdiger Naturgebilde.“ (Bayer. Heimatschutz. X. 231 ff.).
 (L.), „Die Stanislaus-Birnbäume.“ (oberhalb Gräfenthal im Bliestale [Rheinpfalz] inmitten von Wäldern in einer Waldwiese). (Das Bayerland. XXIV. 48).

„Dannenfels.“ (ibid. XXIII. 576).

(Berichtet von Anpflanzung der Luitpoldtanne auf dem 500 jährigen Kastanienbaume inmitten des Dorfes D.).

(ibid 537).

(Abbildung des Friedhofes in Puch bei Bruck mit der 100jährigen Linde).

„Bericht über die ordentliche Mitgliederversammlung vom 7. Dezember 1911.“ (Mitt. BBG. II, 22. 414 ff.).

„Kleinere Mitteilungen.“ (ibid. 23. 435 f.; 24/25. 470).

„Landwirtschaftliches.“ (Pfälzische Rundschau. XIII. Nr. 137. Freitag den 14. Juni 1912. 4).

(Berichtet über das massenhafte Auftreten von *Senecio vernalis* im Bezirke Rockenhausen, besonders bei Kriegsfeld).

„Schutz einheimischer Pflanzenarten.“ (Münchener Neueste Nachrichten. Nr. 177. Morgenblatt. Samstag 6. April 1912. 2).

„Menschen, schützt eure Pflanzen.“ (ibid. Nr. 261. Morgenblatt. Donnerstag 23. Mai 1912. 5).

„Schutz eines Naturdenkmals!“ (Sumpfige Wiesen auf den Amperinseln bei Günding). (ibid. Nr. 274. Morgenblatt. Freitag 31. Mai 1912. 5).

— s c h — „Wurzengraber.“ (ibid. Nr. 547. Vorabendblatt. Samstag 26. Oktober 1912. 1 f.). (*Gentiana lutea* u. a. „auf den ausgedehnten Weiden der Algäuhöhen“).

S. Literatur des Jahres 1913.

Arnold, K. F., „Zur Flora der Algäuer Alpen.“ (Mitt. BBG. III, 2. 38 f.)

Ascherson, P. und Graebner, P., „Synopsis der mitteleuropäischen Flora.“

1. Aufl. „Vierter Band Dicotyledones (Verticillatae, Piperales, Salicales, Myricales, Juglandales, Fagales, Urticales, Proteales, Santalales, Aristolochiales, Polygonales)“ Leipzig 1908—13.

— — — — — 2. Aufl. „Erster Band Embryophyta zoidiogama. Embryophyta siphonogama (Gymnospermae. Angiospermae [Monocotyledones (Pandanales. Helobiae)])“ Leipzig 1913.

Bertsch, K., „*Crocus albiflorus* Kit. in Württemberg.“ (ABZ. XIX. 39 f.). (auch auf der Schweineburg bei Isny nahe der Grenze auf bayerischem Gebiete).

Bock, W., „Naturdenkmalpflege und ihre Förderung durch die Lehrer.“ (Aus der Heimat. XXVI. 34 ff.).

(S. 38: Angaben über Pflanzenschutz in Bayern).

Böhm, C., „Floristische Plaudereien aus den Wäldern und Auen des pfälzischen Rheines bei Neupfotz und Laumersheim.“ (Der Pfälzerwald. XIV. 57 ff.).

Christ, H., „Die ungarisch-österreichische Flora des Carl Clusius vom Jahre 1583.“ (ÖBZ. LXIII. 131 ff.).

(S. 132: *Geranium palustre* beim Dorfe ‚Catzeret‘ bei Nürnberg).

Dalla Torre, K. W. von und Sarnthein, L. Graf von, „Flora der Gefürsteten Grafschaft Tirol, des Landes Vorarlberg und des Fürstentums Liechtenstein.“ VI. Band. 4. Teil. Innsbruck 1913.

(In dem Verzeichnisse der „Litteratur über die Pteridophyten und Siphonogamen aus den Jahren 1899 bis einschließlich 1907“ S. 109 ff. auch Fundortsangaben aus dem bayerischen Grenzgebiete).

Durmayer, „Von der Baumwelt des Frankenwaldes.“ (Bayer. Heimatschutz. XI. 45 ff.).

Fröhlich, A., „Über *Hypericum maculatum* Cr. \times *perforatum* L. und *H. Desfontainii* Lamotte.“ (ÖBZ. LXIII. 13 ff.).

(S. 15: *H. maculatum* \times *perforatum* ‚aus Bayern‘ ohne näheren Fundort).

- Geisenheyner, L., „Über ein neues Unkraut.“ (General-Anzeiger. Amtliches Kreisblatt für den Kreis Kreuznach. XXXVII. Nr. 125. Samstag 31. Mai 1913).
(Betrifft u. a. das Vorkommen des *Senecio vernalis* in der Nordpfalz).
- Gerstlauer, L., „*Viola Schultzii* Billot.“ (Mitt. BBG. III, 2. 23 ff.).
- Glück, H., „Contributions to our Knowledge of the Species of *Utricularia* of Great Britain with Special Regard to the Morphology and Geographical Distribution of *Utricularia ochroleuca*.“ (Ann. of Bot. XXVII. 607 ff., pl. XLVIII).
(S. 608: *U. o.*, in 1893 recorded for South Germany by K. Goebel (for the Bavarian Highland)).
- Goldschmidt, M., „Die Flora des Rhöngebirges VIII.“ (Verh. Phys.-med. Gesellsch. Würzburg. N. F. XLII. 109 ff.).
- Groß, H., „Über Deutschlands Moore.“ (Aus der Heimat. XXVI. 2 ff.).
- Groß, L., „Über *Prunus fruticosa* Pallas in der Rheinpfalz.“ (Mitt. BBG. III, 1. 1 ff.).
(Vgl. auch A. Schulz und F. Zimmermann unten).
- — „*Hieracium aurantiacum* im Landstuhler Bruch.“ (ibid. 5 f.).
- Häberle, D., „Die natürlichen Landschaften der Rheinpfalz. Ein Beitrag zur pfälzischen Heimatkunde.“ (Wanderbuch des Pfälzerwald-Vereins E. V. für 1913. 19 ff. — Auch als S.-A.).
- Harz, K., „Die Flora der Altenburg.“ (Heimatbilder aus Oberfranken. I. 110 ff.).
- Höck, F., „Verbreitung der deutschen Gefäßsporer und Nacktsamer.“ (Beih. Bot. Ctrlbl. XXXI, 2. 77 ff.). (Erwähnt bei den selteneren Arten auch die einschlägigen bayerischen Vorkommnisse).
- Höppner, H., „Die *Utricularien* der Rheinprovinz.“ (Ber. BZV. für Rheinland-Westfalen. 1912. 92 ff.).
(S. 146 f.: *U. intermedia* Hayne bei Neuhäusel in der Pfalz, leg. W. C. Bockholtz 4. Juli 1860).
- Jöckel, A., „Ein unliebsamer Einwanderer (*Matricaria discoidea*).“ (Pfälz. Heimatkunde. IX. 105).
(Seit ca. 15 Jahren auf den Wurstmarktwiesen in Bad Dürkheim, seitdem dort auf 3—4 km ausgedehnt. — Übrigens auch schon an anderen Orten der Pfalz beobachtet, so seit 1904 um Ludwigshafen a./Rh.!!, seit 1906 bei Rheingönheim!! und in Landau [Heeger]. Unweit der pfälzischen Grenze auch seit 1880 im Hafen von Mannheim [Fr. Zimmermann] und seit 1904 bei Weißenburg i./E.!! [Spindler]. — Über ihre rasche Ausbreitung im rechtsrheinischen Bayern Vollmann in Ber. BBG. IX. 24 f. [1904]; XI. 201 [1907]; XII, 2. 124 [1910]).
- Keiper, J., „Die Weymouthskiefer (Strobe).“ (ibid. 52 ff.).
- Krause, E. H. L., „Beiträge zur Gramineen-Systematik. (Fortsetzung aus Bd. XXIX. Abt. II. S. 127—146).“ (Beih. Bot. Ctrlbl. XXX, 2. 111 ff.).
(S. 120: „*D(actylis) hispanica*, die Schultz Fl. Pfalz bei uns finden möchte, könnte höchstens als Einschleppsel auftreten.“
S. 122: „*Lobatum*ähnliche Formen sind im unteren Lande und auf Kulturwiesen selten . . . bei Speier.“).
- — „Die Gräser Elsaß-Lothringens. Bruchstück einer Landesflora.“ (Mitt. Phil. Gesellsch. V. 1 ff.).
(Aus Bayern:
S. 21: *Agropyrum campestre* [glaucum] × *repens* „an ähnlichen Orten [Rheinhafen] bei Speyer,“ leg. Krause;
S. 36: *Elymus europaeus* „in der Pfalz am Donnersberg und bei Kreuznach“;
S. 54: *Bromus erectus* „1806 kennt Schrader (Flor. Germ. 358) sie in . . . Altbayern“;
S. 57: *Oryza clandestina* „1776 für Kaiserslautern veröffentlicht“;
S. 82: *Vulpia sciuroides* Pollich hat sie „1776 in der Pfalz noch nicht“;

- S. 83: — *Myuros* „war in der Pfalz 1776 schon verbreitet“;
 S. 111: *Koeleria glauca* „Schultz Phytostatik d. Pfalz 176 kennt *K. glauca* linksrheinisch . . . nur bis Speyer aufwärts“;
 S. 133: *Phleum nodosum* „Pollich erwähnt aus der Pfalz sonst typische Formen mit langen Blumenkolben und solche mit weißen Staubbeuteln“;
 S. 140: *Alopecurus utriculatus* „Gmelin kannte sie 1825 nur von Zweibrücken“;
 S. 150: *Panicum ciliare* „im Elsaß seit 1840 unterschieden, vorher kannte sie . . . Schrader aus der Pfalz“;
 S. 155: — *moharicum* „Zu Bocks Zeit . . . an rauhen und sandigen Orten im Allgäu . . . in Kultur . . . wurde damals im Westrich eingeführt.“
- Magnus, K., „Bericht über die im Jahre 1912 im Pflanzenschonbezirk bei Berchtesgaden ausgeführten Arbeiten.“ (12. Ber. Ver. zum Schutze u. zur Pflege der Alpenpflanzen (E. V.) 40 ff.).
- Maisch, K., „Frühling im bayerischen Alpengebiet.“ (Deutsche Alpenzeitung. 1913. 109 ff.).
- — „Über die Abhängigkeit der Alpenpflanzen von den klimatischen Verhältnissen der alpinen Region.“ (Mitt. BBG. III, 3/4. 79 ff.).
- Mehlis, C., „Zum Pflanzenschutz in der Pfalz.“ (Pfälz. Kurier. Nr. 132. 10. Juni 1913).
- Mieleitner, K., „Systematik und geographische Verbreitung der Gattung *Artemisia*.“ (Mitt. BBG. III, 3/4. 89 ff.).
- Neubig, H., „Die Flora des oberfränkischen Bauerngartens.“ (Heimatbilder aus Oberfranken. I. 118 ff.).
- (Auch wichtig für die Volksnamen einheimischer Arten).
- Paul, H., „Die Flora einiger Moore in der Oberpfalz.“ (Denkschr. KBG. Regensburg. XII. N. F. VI. 115 ff.).
- Poevverlein, H., „Die bayerischen *Veronicae*.“ (ibid. 201 ff.).
- — „Die *Utricularien* Süddeutschlands.“ (ABZ. XIX. 3 ff., 33 ff., 145 ff., 161 ff.).
- — „*Juncus tenuis* in Süddeutschland.“ (ibid. 40).
- — „Das Naturschutzgebiet auf dem Donnersberge.“ (Mitt. BBG. III, 1. 11 ff.).
- Prechtelsbauer, O., „Über das Vorkommen einiger bayerischen *Potentillen*.“ (ibid. 2. 32 ff.).
- R., Dr., „Vom Dachauer Moos.“ (Das Bayerland. XXIV. Beibl. 213 ff.).
- Reisenegger, H., „Der Sachsenriederforst.“ (ibid. XXV. 114 ff., 129 ff.).
- Ritter, A. von, „Von der Eiche im Pfälzerwald.“ (Der Pfälzerwald. XIV. 69 f.).
- Rouy, G., „*Flore de France*.“ XIV. Paris 1913.
 (S. 439: *Asplenium lanceolatum* var. *Billotii* Rouy ‚Palatinat rhéna‘ ohne näheren Fundort; sonst Bayern öfters bei der Gesamtverbreitung erwähnt).
- R(ues) s. „Schutz den Alpenpflanzen.“ (Münchener Neueste Nachrichten. Nr. 413. Vorabendblatt. Donnerstag, 14. August 1913. 5.).
 (*Leontopodium alpinum* am Aggenstein).
- Schinnerl, M., „Alte und merkwürdige Bäume Bayerns.“ (Das Bayerland. XXIV. Beibl. 193 f., 200, 203 f.).
- Schulz, A., „Über das Vorkommen von *Prunus fruticosa* Pallas in Mittel- und Westdeutschland.“ (Mitt. BBG. III, 2. 38).
 (Vgl. auch L. Groß und F. Zimmermann).
- Schulz, R., „Botanischer Verein der Provinz Brandenburg.“ (ABZ. XIX. 78 f.).
 (S. 78: „einige uralte, von Steinsitzen umgebene Linden bei Ruhpolding südlich von Traunstein“).
- Schwertschlagler, J., „Verzeichnis neuer Formen und Varietäten der Rosenflora Bayerns mit ihren deutschen und lateinischen Diagnosen.“ (Mitt. BBG. III, 3/4. 68 ff.).

- Silvanus, L., Der Osser im Böhmerwald. (Berg und Wald, 1913. 67 ff., 85 ff., 103 ff.).
(S. 71 wird von der „Einförmigkeit des Blumenflores im Böhmerwald“
gesprochen, S. 87 *Iuncus trifidus* vom Ossergipfel erwähnt).
- Steier, A., „Neue Ergebnisse der Erforschung der Flora von Würzburg und Um-
gebung.“ (Mitt. B.B.G. III, 3/4, 53 ff.).
- Thellung, A., „Die in Mitteleuropa kultivierten und verwilderten Aster- und
Helianthus-Arten nebst einem Schlüssel zur Bestimmung derselben.“ (ABZ.
XIX. 87 ff., 101 ff., 132 ff.).
(S. III: *A. laevigatus* Willd. Erlenstegen an der Pegnitz bei Nürnberg).
- Toepffer, A., „Über einige österreichische, besonders Tiroler Weiden. II.“
(ÖBZ. LXIII. 342 ff.)
(S. 351: *Salix nigricans* var. *subglabra* Schatz mit den Flüssen bis München
herabsteigend).
- „Schedae zu *Salicetum exsiccatum* Fasc. VIII Nr. 351—400 und Nachträgen“.
(Salic. Mitteilungen Nr. 6. München 1913).
(Aus Bayern:
Nr. 353: *S. aurita* var. *latifolia* f. *obovata* subf. *subcordata* bei Freising).
am Wege von der Thalhauser Chaussee zum Waldhaus;
Nr. 396: *S. aurita* × *cinerea* bei Freising, am Wege nach Kranzberg.
- Urff, G. S., „Die uralte, sagenumwobene, sogenannte „tausendjährige“ Eiche in
der Nähe des Kgl. Forsthauses Rohrbrunn.“
(Das Bayerland. XXIV. Beibl. 129 mit Bild).
- Vogtherr, J., „Die Wälder der Vorzeit.“ (Mitt. Ver. der höheren Förstbeamten
Bayerns. 1912/13).
- Vollmann, F., „Einige neue Bürger der bayerischen Flora.“ (Mitt. BBG. III, 2.
40 f.).
- Wangerin, W., „Die Genesis der Alpenflora.“ (Aus der Heimat. XXVI. 136 ff.).
(S. 143: *Carex baldensis* und *Stipa Calamagrostis* in den bayerischen Alpen).
- Wehsarg, R., „Spessartgold.“ (Das Bayerland XXIV. Beibl. 178 ff.). (Handelt
von den Eichenbeständen des Spessart).
- Wettstein, R. von, „Schedae ad floram exsiccatam austro-hungaricam X.“
Vindobonae 1913.
(S. 104 Nr. 3912: *Iuncus triglumis* Linné, Bavaria prope fines Tiroliae.
Ad lacum Rappensee prope Oberstdorf. 2100 m. leg. Bornmüller).
S. 125 Nr. 3984 II; *Calamagrostis tenella* Link, Vorarlbergia ad confines
Algoviae (Bavaria). In monte Rauheck in regione Alni viridis, solo
„Flysch“; 1880—2100 m. leg. Bornmüller).
- Wolff, H., „IV. 228 Umbelliferae — Saniculoideae“ in Engler, A. „Das Pflanzen-
reich.“ 61. Heft. Leipzig und Berlin 1913.
(Aus Bayern: S. 89: *Astrantia bavarica* F. Schultz, Bad Kreuth [Herb. norm.
Nr. 62, 62^{bis}]; S. 88: *A. maior* var. *eumaior* subvar. *vulgaris* Bayern).
- Wüst, „Das Frühlingskreuzkraut (*Senecio vernalis*) in der Pfalz.“ (Prakt. Blätter
für Pflanzenbau und Pflanzenschutz. XI. 70 f.).
- Zahn, C. H., „Hieraciotheca Europaea. Schedae ad Centurium VIII No. 701—800
[113 numeri]“. Karlsruhe 1913.
(Aus Bayern: Nr. 713 *H. hybridiforme* Zahn = *florentinum*-*Peleterianum*
subsp. *pseudostolonosum* Zahn von Wachenheim, leg. H. Ohlinger).
- Zametzger, „Über merkwürdige Verwachsungen an Waldbäumen.“ (Mitt. BBG.
III, 1. 8 f.).
- Zimmer, L., „Die Feld- und Waldmark von Rodalben.“ (Pfälz. Heimatkunde.
IX. 56 ff., 72 ff., 89 ff.).
- Zimmermann, F., „Weitere Bemerkungen über das Vorkommen von *Prunus*
fruticosa Pallas = *Pr. Chamaecerasus* Jacq. = *Cerasus Chamaecerasus* Loisl. =
Prunus Cerasus Pollich = *Cerasus humilis* Host.“ (Mitt. BBG. III, 3/4. 78 f.).
(Vgl. auch L. Groß und A. Schulz oben).

- Zimmermann, F., „Neue Adventivpflanzen und Formen von Kruziferen aus der Pfalz.“ (Mitt. Bad. Landesver. für Naturkunde. VI, 280—281. 240 ff.).
- — „Neue Kulturpflanzen der Pfalz.“ (Pfälz. Heimatkunde. IX. 5 ff.).
(*Quercus coccinea*, *rubra* und *Phellos*, *Helianthus annuus*, *Symphytum asperrium*, *Ornithopus sativus*, *Lupinus angustifolius*, *Phacelia tanacetifolia*, *Dipsacus Fullonum*).
- — „Neue Standorte von seltenen Pflanzen der Pfalz.“ (ibid. 124).
(Aufzählung der am 1. Juni 1913 mit Polizeirat Bonté-Essen in dem Dreiecke Herxheim a. B. — Leistadt — Dürkheim gesammelten Tertiärkalk- und Salzpflanzen).
- — „Die Eichen unserer Rheinwaldungen.“ (ibid. 149 ff.).
- Zimmermann, G., „*Viola collina*, ein neuer Bürger der bayerischen Rheinpfalz.“ (ABZ. XIX. 40 ff.).
- „G. Wachenheim, 25. Okt.“ (Pfälz. Rundschau. XIV. Nr. 354. Mittwoch den 29. Oktober 1913. 4).
(Berichtet über Erlassung ortspolizeilicher Vorschriften zum Schutze von *Fritillaria meleagris* auf den Bahnhofwiesen bei Wachenheim).
- gz., „Vorträge und Führungen in den Staatlichen Sammlungen.“ (Bayer. Staatszeitung. I. Nr. 53. Dienstag, 4. März 1913. 4).
(*Aldrovandia vesiculosa* Teich in der Nähe von Lindau).
- „Bericht über die ordentliche Mitgliederversammlung am 5. Dezember 1912.“ (Mitt. BBG. III, 1. 14 ff.).
(S. 18 f. auch Fundortsangaben).
- „Phänologische Beobachtungen von Mitgliedern.“ (ibid. 3/4. 96).
- „Der Pflanzenschonbezirk am Königssee.“ (Münchener Neueste Nachrichten. Nr. 99. Morgenblatt. Sonntag 23. Februar 1913. 11).
(Vgl. auch oben 1912 und 1913 unter K. Magnus).



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte der Bayerischen Botanischen Gesellschaft zur Erforschung der Flora](#)

Jahr/Year: 1912

Band/Volume: [14](#)

Autor(en)/Author(s): Pöeeverlein Hermann

Artikel/Article: [Die Literatur über Bayerns floristische, pflanzengeographische und phänologische Verhältnisse 205-216](#)